

Herbsttagung 2003 der DGfE-Kommission
„Psychoanalytische Pädagogik“:

**Annäherungen an das Fremde:
Ethnographisches Forschen und Arbeiten
im psychoanalytisch-pädagogischen Kontext**

Zeit: 21.-22. November 2003
Ort: Universität Wien

Veranstaltet von der
Kommission „Psychoanalytische Pädagogik“
der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
gemeinsam mit der
Forschungseinheit Psychoanalytische Pädagogik
des Instituts für Erziehungswissenschaft
der Universität Wien

Freitag, 21.11.2003

Kleiner Festsaal der Universität Wien

- 13.00 Eröffnung des Tagungsbüros vor dem Kleinen Festsaal – Anmeldungsbeginn
- 14.30 Begrüßung
- 15.00 **Wilfried Datler:**
Einführung in die Tagungsthematik
- 15.15 **Gerhard Kubik:**
Methodologische Aspekte der Ethnopschoanalyse und Erfahrungen
in außereuropäischen Kulturen
- 16.15 Pause
- 16.45 **Helmuth Figdor:**
Toben und Tabu. Das Andere, das Fremde und das Böse
im psychoanalytisch-pädagogischen Kontext
- 17.45 **Winfried Marotzki:**
„Was kann man heute von einem Menschen wissen?“ (Sartre, Der Idiot der
Familie) Was bringt Biographieforschung in der Wissensgesellschaft?
- 19.30 Sitzung der DGfE-Kommission Psychoanalytische Pädagogik

Samstag, 22.11.2003

Kleiner Festsaal der Universität Wien

- 9.00 **Maya Nadig:**
Methodologisches und Kasuistisches zum ethnopschoanalytischen Arbeiten in
der eigenen und in der fremden Kultur (vorläufiger Titel)

Neues Institutsgebäude (NIG) - Vorträge (10.30-16.00)

- 10.30 **Gerd Schäfer:**
Erziehungswissenschaftliche Erzählungen
- 11.30 **Nicole Welter:**
„Es könnte auch alles anders sein.“ Der Mut zum Abenteuer in der eigenen
Kultur und seine theoretischen Voraussetzungen
- 12.30 Pause
- 14.00 **Johannes Reichmayr:**
„Die Internationalität des Unbewussten.“
Ethnopschoanalytische Überlegungen zu Kultur und Migration.
- 15.00 **Manfred Kremser:**
Trance, therapeutische Rituale und die Ästhetik des Heilens.
Ethnologische Explorationen in afrikanischen Kulturen

4-stündige Workshops im NIG (10.30–16.00 mit integrierter Pause)

- Regina Klein:** Von der pädagogischen Szene zum szenischen Verstehen - eine psychoanalytisch begründete Bestimmung des sozialpädagogischen Handlungsraumes und entsprechender Handlungskompetenzen
- Wilhemine Sayler:** Zum Einfluss von Traditionen auf Leid und Symptomatik von Gefolterten und Angehörigen von „Verschwundenen“. Beispiele aus Beratung und Psychotherapie im interkulturellen Bereich
- Ariane Garlichs/Helga Schaukal-Kappus:** Professionelle Reflexionsformen in entwicklungsbegleitenden, psychoanalytisch-pädagogischen Kontexten. - Praxisprojekte im Vergleich und ihre Bedeutung für die Entwicklung pädagogischer Kompetenz
- Wilfried Datler, Leila Amir-Ahmadi, Karin Wottawa:** Erkundigungen in der Kinderkrippe: Zugänge zum Erleben von Kleinkindern durch Infant Observation in einer Institution (**max. 15 TeilnehmerInnen**)
- Kitty Schmidt-Löw-Beer:** Die Angst vor dem Fremden bei Jugendlichen in Ost und West (**12 TeilnehmerInnen**)

2-stündige Workshops im NIG (10.30–12.30)

- Jeanne Moll, Burkhard Müller:** Die Gefühle denken: Bericht über ein internationales ethnographisches Projekt
- Bernhard Rauh:** Sich einlassen und Abstand gewinnen - Verstehen von befremdlichen Interaktionsprozessen in einer Klasse einer Schule zur Erziehungshilfe mittels ethnohermeneutischer Textinterpretation (**max. 10 TeilnehmerInnen**)
- Gertraud Diem-Wille:** Psychoanalytische Babybeobachtung als Ethnomethodologie? (**max. 10 TeilnehmerInnen**)

2-stündige Workshops im NIG (14.00–16.00)

- Sven Sauter:** Lassen sich Pädagogen irritieren?
- Tanja Kraushofer:** Allein in der Fremde. Die Arbeit mit Kinderflüchtlingen als Anstoß zur Auseinandersetzung mit dem (eigenen) Fremden (**12 TeilnehmerInnen**)

Vortrag und Podiumsgespräch im NIG (16.30-18.30)

- 16.30 **Urte Finger-Trescher:**
Nicht-Wissen, Ent-Fremdung und Sinn-Konstruktion in der psychoanalytisch-pädagogischen Beratung. Zur Bedeutung des Kasuistischen im Diskurs der Erziehungswissenschaft
- 17.30 **Podiumsgespräch:**
Thema: Alter Wein in neuen Schläuchen? Oder: Was hat die zeitgenössische Psychoanalytische Pädagogik von einer vertieften Auseinandersetzung mit ‚ethnologischen Methoden‘?
TeilnehmerInnen: **Urte Finger-Trescher, Luise Winterhager-Schmid, Maya Nadig, Helmuth Figdor, Winfried Marotzki**
Moderation: Wilfried Datler

Tagungsgebühren (im Tagungsbüro zu entrichten):

Tagungsgebühr: 30.-

StudentInnen: 15.-

DGfE-Mitglieder: frei

Hotelreservierungen:

Wiener Tourismusverband,
Zentrale Reservierung
Tel: 0043-(0)1-24555,
E-Mail: info@wien.info.at.

Österreichisches Verkehrsbüro
office@austria-trend.at

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter der www-Adresse:

<http://www.univie.ac.at/PaPaed/>

Auf dieser homepage finden Sie auch kurze Beschreibungen (Abstracts) der Workshops, Wegbeschreibungen, das Anmeldeformular etc. etc.

Für die Organisation der Tagung verantwortlich:

Wilfried Datler, Johannes Gstach, Helga Schaukal-Kappus, Kornelia Steinhardt,
Ilse Schauhuber, Beatrix Palka

Kontaktadresse:

Ilse Schauhuber
Forschungseinheit Psychoanalytische Pädagogik
des Instituts für Erziehungswissenschaft der Universität Wien
Universitätsstrasse 7 / 6. Stock, A-1010 Wien
Fax: 0043 – 1 – 4277 480 89
e-mail: ilse.schauhuber@univie.ac.at

**Anmeldung mit dem Anmeldeformular, das dem Programm beigelegt
oder auf der homepage <http://www.univie.ac.at/PaPaed/> zu finden ist.**

ANMELDUNG

An

Frau Ilse Schauhuber

Forschungseinheit Psychoanalytische Pädagogik

Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Wien

Universitätsstrasse 7

A-1010 Wien

Fax: 0043 – 1 – 4277-480-89

e-mail: Ilse.Schauhuber@univie.ac.at

Ich melde mich für die **Herbsttagung der DGfE-Kommission „Psychoanalytische Pädagogik“** zum Thema „Annäherungen an das Fremde: Ethnographisches Forschen und Arbeiten im psychoanalytisch-pädagogischen Kontext“, 21.-22. November 2003 an der Universität Wien an.

Name:

Adresse:

Email:

Ich melde mich überdies verbindlich für die Teilnahme an der am Freitag, dem 21.11.2003, ab ca. 19.30 stattfindenden **Sitzung der Kommission „Psychoanalytische Pädagogik“** der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft an:

ich nehme teil ich nehme nicht teil

(bei Email-Anmeldung: Bitte Kästchen doppelt anklicken und dann im Fenster die Option „Aktivieren“ klicken!)

Ort / Datum

Bei Fax oder Brief: Unterschrift

Bitte schicken Sie diese Anmeldung und gegebenenfalls Ihre Workshopanmeldung (siehe nächste Seite) bis zum 14.11.2003 an die o.g. Adresse. Spezielle Informationen über die Workshops erhalten Sie unter: <http://www.univie.ac.at/PaPaed/>

Workshopanmeldung

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Wenn Sie sich zu einem 4-stündigen Workshop anmelden, können Sie sich zu keinem weiteren 4-stündigen Workshop und zu keinem weiteren 2stündigen Workshop anmelden!
- Parallel zu den Workshops gibt es Vorträge, zu denen Sie sich nicht anzumelden brauchen!
- Abstracts zu den Workshops finden sich auf der Tagungshomepage: <http://www.univie.ac.at/PaPaed/>.
- Bei manchen Workshops ist eine Begrenzung der TeilnehmerInnenzahl vorgesehen. Die Reihung zur Aufnahme erfolgt nach dem Zeitpunkt der Anmeldung!

4-stündige Workshops (10.30 - 16.00 inkl. Pausen) (nur ein Kreuz ☒ möglich):

(bei Email-Anmeldung: Bitte Kästchen doppelt anklicken und dann im Fenster die Option „Aktivieren“ klicken!)

- Regina Klein:** Von der pädagogischen Szene zum szenischen Verstehen - eine psychoanalytisch begründete Bestimmung des sozialpädagogischen Handlungsraumes und entsprechender Handlungskompetenzen
- Wilhemine Saylor:** Zum Einfluss von Traditionen auf Leid und Symptomatik von Gefolterten und Angehörigen von „Verschwundenen“. Beispiele aus Beratung und Psychotherapie im interkulturellen Bereich
- Garlichs Ariane, Helga Schaukal-Kappus:** Professionelle Selbstreflexion im psychoanalytisch-pädagogischen Kontext
- Wilfried Datler, Leila Amir-Ahmadi, Karin Wottawa:** Erkundigungen in der Kinderkrippe: Zugänge zum Erleben von Kleinkindern durch Infant Observation in einer Institution (**15 Personen**)
- Kitty Schmidt-Löw-Beer:** Die Angst vor dem Fremden bei Jugendlichen in Ost und West (**12 Personen**)

2-stündige Workshops (10.30-12.30) (nur ein Kreuz ☒ möglich):

(für Email-Anmeldung: Bitte Kästchen doppelt anklicken und dann im Fenster die Option „Aktivieren“ klicken!)

- Jeanne Moll, Burkhard Müller:** Die Gefühle denken: Bericht über ein internationales ethnographisches Projekt
- Bernhard Rauh:** Sich einlassen und Abstand gewinnen - Verstehen von befremdlichen Interaktionsprozessen in einer Klasse einer Schule zur Erziehungshilfe mittels ethnohermeneutischer Textinterpretation (**10 Personen**)
- Gertraud Diem-Wille:** Psychoanalytische Babybeobachtung als Ethnomethodologie? (**10 Personen**)

2-stündige Workshops (14.00-16.00) (nur ein Kreuz ☒ möglich):

- Sven Sauter:** Lassen sich Pädagogen irritieren?
- Tanja Kraushofer:** Allein in der Fremde. Die Arbeit mit Kinderflüchtlingen als Anstoß zur Auseinandersetzung mit dem (eigenen) Fremden (**12 Personen**)